

! ACHTUNG !

Die Nichtbeachtung der nachstehenden Anweisungen kann zu einer Beschädigung des von uns gelieferten Produkts und zur Ablehnung des Reklamationsanspruchs aufgrund einer unsachgemäßen Installation des Produkts führen.

FOLGENDES VOR DER INSTALLATION ÜBERPRÜFEN:

1 Den Minuspol der Batterie abklemmen.



2 Der Batteriezustand überprüfen (laden oder ersetzen durch neue Batterie).



3 Die elektrische Kabelverbindung überprüfen. Ein Spannungsabfall aufgrund schlechter Verkabelung und Anschlüsse kann dazu führen, dass der Anlasser durchbrennt und beschädigt wird. Die Zündung, Zündschalter und Anlasserrelais prüfen (ggf. erneuern). Alle Kabel, die sich auf die Anlassersteuerung beziehen überprüfen.



4 Den alten Anlasser überprüfen. Der alte Anlasser kann durch externe Probleme (Verkabelungsprobleme, Überhitzung, Korrosion, ...) beschädigt werden. Dadurch wird eine mögliche Beschädigung des neuen Starters verhindert.



5 Überprüfen, ob der alte Anlasser nicht geölt oder stark korrodiert ist. In diesem Fall muss die Fehlerursache vor der Installation beseitigt werden.



6 Überprüfen, ob das Schwungrad unbeschädigt ist. Achten auf abgebrochene oder abgenutzte Zähne. Eine Beschädigung des Schwungrads kann zu einer Beschädigung des Startermotors führen.



7 Überschüssigen Staub, der durch Verschleiß des Kupplungssystems verursacht wurde, entfernen.



8 Sicher stellen, dass der Starter in seiner Position richtig ausgerichtet ist. Die Befestigungsschrauben mit dem vom Hersteller vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment anziehen, die Verkabelung anschließen und dann die Spannung am Anlasser messen - sie muss gleich wie die Batteriespannung sein.

